

Nr. 86 – Dezember 2005 – 9/05

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

Aus dem Inhalt:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Aus dem Gemeinderat | 10. Musikschule |
| 2. FF-Bad Schönau | 11. Verein Lichtblick |
| 3. ÖRK-Bad Schönau | 12. Jugendgruppe |
| 4. Abgaben-Abbuchung | 13. Seniorenbund |
| 5. Kurzmitteilungen | 14. Verein Schön und Aktiv |
| 6. Sprechtag 2006 | 15. Veranstaltungen |
| 7. Jubilare 2005 | Beilagen: |
| 8. MV Bad Schönau | Müllplan, Ärzteplan |
| 9. UTC-Bad Schönau | Sparkasse, Wanderungen |

*Impressum: Medieninhaber,
Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde
2853 Bad Schönau,
Kurhausstraße 8.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Robert Prosegger.
Layout: Maria Knorr
Herstellung in
Eigenvervielfältigung.
Verlags- und Herstellungsort:
Bad Schönau*

1. Aus dem Gemeinderat 14.12.05**Voranschlag 2006**

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	€ 3.500,00	€ 146.700,00
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 2.600,00	€ 7.400,00
Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€ 15.700,00	€ 181.000,00
Kunst, Kultur und Kultus	€ 14.500,00	€ 43.300,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ -	€ 138.700,00
Gesundheit	€ -	€ 146.500,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 1.400,00	€ 82.700,00
Wirtschaftsförderung	€ 500,00	€ 333.900,00
Dienstleistungen	€ 738.300,00	€ 739.400,00
Finanzwirtschaft	€ 1.154.800,00	€ 111.700,00
Summe	€ 1.931.300,00	€ 1.931.300,00
Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Summe	€ 723.700,00	€ 723.700,00
Einige wichtige Ausgaben und Einnahmen im Detail:		
	Einnahmen	Ausgaben
Wasserversorgung	€ 175.600,00	
Kanalbenutzungsgebühren	€ 197.000,00	
Müllbeseitigung	€ 90.800,00	
Grundsteuer A	€ 2.000,00	
Grundsteuer B	€ 103.300,00	
Kommunalsteuer	€ 390.000,00	
Ortstaxe u. Interessentenbeiträge	€ 240.000,00	
Hundeabgabe	€ 900,00	
Ertragsanteile	€ 407.500,00	
Mitgliedsbeitrag TV Bucklige Welt		€ 21.000,00
Wanderwege, Eislaufplatz		€ 2.000,00
Musikschule	€ 14.500,00	€ 32.600,00
Winterdienst		€ 14.000,00
Besamungszuschüsse (künstl. Besamung)		€ 7.800,00
Schülerbeförderung		€ 2.500,00
Transportkosten f. Kindergartenkinder		€ 1.200,00
Berufschülerhaltungsbeitrag		€ 38.500,00
Zweckaufwand NÖKAS		€ 138.900,00
Sozialhilfeumlage		€ 108.100,00
Schulumlagen		€ 81.100,00

Schuldenaufstellung:

Immer wieder wird der zu hohe Schuldenstand der Gemeinde kritisiert. Es ist mir ein besonderes Anliegen, darzulegen wofür die Gelder verwendet wurden, aus meiner Sicht ausschließlich Investitionen in die Zukunft.

Unser Schuldenstand per 31.12.2006 - € 3,261.700,--. Im Einzelnen:

€	271.300,--	für die Errichtung von Straßen und Güterwegen
€	358.000,--	für den Zu- u. Umbau des Kindergartens
€	171.700,--	die Behörde hat uns die Sanierung der alten Mülldeponie vorgeschrieben
€	854.200,--	die zuständigen Stellen des Landes NÖ haben uns die Sanierung unseres Kanalnetzes vorgeschrieben, die Straßen werden 2006 saniert
€	654.400,--	ebenso die Errichtung einer Kläranlage
€	615.500,--	die Wasserversorgung wurde für die Zukunft abgesichert, 2006 werden die Straßen saniert.
€	313.400,--	ein Bauhof, ein Müllsammelzentrum (2006) wurde errichtet
€	23.200,--	Dachsaniierung für die alte Volksschule
€	3,261.700,--	Gesamt

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde ist eine reine STATISTISCHE GRÖSSE und hat keine Aussagekraft und führt immer wieder zu bewussten Fehlinterpretationen über die Lage der Gemeinde (Aussage eines Leiters der Prüfungsgruppe im Gemeindeferrat der NÖ Landesregierung).

Für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Bad Schönau ist nicht die Höhe des Schuldenstandes oder die Pro-Kopf-Verschuldung ausschlaggebend, sondern alleine der Umstand, ob die Gemeinde eigene Mittel für den Schuldendienst (das ist Kapital u. Zinsen) für die aufgenommenen Kredite bereitstellen kann. Die Gemeinde Bad Schönau ist eine der finanzstärksten Gemeinden im Bezirk.

Größere Vorhaben 2006:Straßenwiederherstellung.

Nachdem die Wasser bzw. Kanalarbeiten abgeschlossen sind, wird ab Mitte April 2006 mit den notwendigen Straßensanierungen (inklusive Gehstreifen von Kreuzung Kurhausstraße/Hauptstraße bis Gesundheitsresort Königsberg) begonnen. Und zwar: Kurhausstraße bis zum Gesundheitsresort Königsberg bzw. bis zum Haus Nr. 30 teilweise Sanierung der Jägerstraße, auch der Gemeindeparkplatz wird mitsaniert.

Die Gemeinde hat zum Schutz der Fußgänger auf der westlichen Seite der Hauptstraße einen Gehsteig mit einer Mindestbreite von 1,25 m geplant. Im Bereich der Häuser Hauptstraße 16 und 17 (Fam. Seiberl und Fam. Riegler) wäre durch den Bau des Gehsteiges nur mehr eine Fahrbahnbreite von 4,40 m verblieben. Um diese Engstelle zu beseitigen müsste nicht nur der „Stadl“, sondern auch das Wohnhaus der Fam. Riegler um mindestens 2 m zurückversetzt werden. Unrealistisch, daher hat die Straßenbauabteilung des Landes von der Errichtung eines Gehsteiges abgeraten.

Die Gemeinde errichtet daher im Zuge der Straßensanierung Hauptstraße (Beginn ab Juli 2006) einen ca. 1,20 m breiten Gehstreifen (rot eingefärbter Asphalt) im gleichen Niveau mit der Fahrbahn. Dieser beginnt ab der Zöbernachbrücke bis zur Kreuzung Kurhausstraße. Es ist dann ein durchgehender Gehstreifen von der Zöbernachbrücke bis zu Gesundheitsresort Königsberg vorhanden. Alle bestehenden Hochbord-Gehsteige bleiben selbstverständlich erhalten.

Die Sanierung unserer Gemeindestraßen wurde an die Firma Swietelsky €220.480,-- vergeben.

10 Angebote wurden abgegeben – die Firma Swietelsky war der günstigste Anbieter.Errichtung der Müllsammelstelle:

Die Arbeiten wurden vergeben:

Beton u. Stahlbetonarbeiten	
Fa. Kammel	€ 41.512,--
(die Gemeinde wird 5 Arbeiter à 40 Std. beistellen)	
Bauspengler u. Trapezblecharbeit	
Fa. Uni-Tec	€ 11.080,30
Schlosserarbeiten Fa. Pichler	€ 27.500,--
Asphaltierarbeiten	
Fa. Swietelsky	€ 18.191,--

Amtsräume:

Die Gemeinde plant die Amtsräume vom 1. Stock in die ehemaligen Posträumlichkeiten zu übersiedeln. Kostenschätzung vom Hr. Bmst. Gutstein: Baukosten, Einrichtung, Beleuchtungskosten etc. € 62.000,--

Umbau öffentl. WC Anlage

In die bestehende öffentl. WC-Anlage im Gemeindehaus soll 1 behindertengerechtes WC eingebaut werden. Dazu ist es notwendig die gesamte WC-Anlage neu zu errichten. Kostenschätzung Bmst. Gutstein € 18.000,--

Kanalabgabe:

Aufgrund der Aufnahme eines Darlehens für die Straßenwiederherstellung ist eine Anpassung der Gebühren notwendig. Die Kanalbenutzungsgebühr für den Mischwasserkanal wird mit 01.01.2006 von derzeit € 1,89 auf € 1,98 erhöht.

Wassergebühr:

Aufgrund der Aufnahme eines Darlehens für die Straßenwiederherstellung ist eine Anpassung der Gebühren notwendig ist. Die Grundgebühr pro m³ wird per 01.04.2006 von derzeit € 1,17 auf € 1,26 erhöht.

Müll:

Die Deponiekosten (Wr. Neustadt) erhöhen sich ab 2006 um 8,5 %. Die Fa. Buchegger (Müllabfuhr) hat ebenfalls eine Steigerung der Kosten um 2,5 % bekannt gegeben. Daher müssen auch die Abfallgebühren mit Wirkung 01.01.2006 angepasst werden.

Abfallwirtschaftsgebühr € 5,86 pro Sack (60 L)

Abfallwirtschaftsgebühr € 82,-- pro Container /1100 L

Abfallwirtschaftsabgabe 44 %.

Gemeindefremde Schüler

Unterricht 50 Min. € 620,-- (alt € 392,--)

Unterricht 40 Min. € 440,-- (alt € 330,--)

Unterricht 25 Min. € 395,-- (alt € 268,--)

MFE € 180,-- (alt € 174,--)

Eigenberechtigte Personen ab dem 19. Lebensjahr

Unterricht 50 Min. € 850,-- (alt € 650,--)

Unterricht 40 Min. € 670,-- (alt € 560,--)

Unterricht 25 Min. € 520,-- (alt € 433,--)

Die angeführten Tarife gelten für 10 Monate Musikschule (ganzes Schuljahr).

Ödhöfner Kinder gelten solange nicht als Auswärtige, solange sie die Volksschule besuchen. Nach dem Besuch einer höheren Schule gelten sie nicht als Auswärtige, wenn sie ein Musikinstrument spielen, das geeignet ist, im Musikverein Verwendung zu finden.

Gebührenvergleich					
	As-pang	Hoch-neu-kirchen	Kirch-schlag	Krum-bach	Bad Schönau
Wasser	1,31	1,5	1,32	1,5	1,26
Kanal /m ² Nutzfläche	1,96	1,6	1,98	2,4	1,98
Müll /60lt. Sack			8,58	9,01	8,44

Heizkostenzuschuss.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Heizkostenzuschuss, der für das Jahr 2005/2006 (€ 75,--) vom Land Niederösterreich gewährt wird, durch die Gemeinde Bad Schönau zu verdoppeln. Als bezugsberechtigter Personenkreis wird der gleiche herangezogen werden, welcher in den Richtlinien zum NÖ Heizkostenzuschuss 2005/2006 definiert ist.

Subvention Musikverein Bad Schönau.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem MV Bad Schönau eine Subvention für das Jahr 2005 in der Höhe von € 700,-- für die Nachjustierung der Tracht und die laufenden Erhaltungskosten Musikinstrumente, Notenmaterial etc. zu gewähren.

Musikschule Kirchschatz – Schulgelderhöhung.

Aufgrund des Beschlusses des Kirchschatz Gemeinderates werden die Musikschulbeiträge für den Besuch der Musikschule Kirchschatz mit Fil. Bad Schönau auch in Bad Schönau mit Beginn des Frühjahrssemesters 2006 wie folgt angehoben:

Gemeindeeigene Schüler

Unterricht 50 Min. € 440,-- (alt € 392,--)

Unterricht 40 Min. € 380,-- (alt € 330,--)

Unterricht 25 Min. € 295,-- (alt € 268,--)

MFE € 180,-- (alt € 174,--)

Altspeisefettsammlung ab 01.01.2006 mit dem landesweiten NÖLI System.

Wer denkt nach dem Kochen schon daran, dass der Rest des Frittier- oder Bratfettes noch zum Problem wird, und zwar genau dann, wenn es einfach in den Ausguss oder ins WC geschüttet wird.

Hartnäckige Ablagerungen und Verstopfungen in den Abflussleitungen und in der öffentlichen Kanalisation, sowie Störungen in Pumpwerken sind die Folge.

Die daraus resultierenden hohen Wartungs- und Reinigungskosten wären durch umweltbewusstes Handeln vermeidbar.

Altes Speiseöl und –fett soll sinnvoll verwertet werden. Voraussetzung ist die getrennte Sammlung und ordnungsgemäße Entsorgung der Fette.

Seit einigen Jahren läuft in NÖ eine erfolgreiche Altspeisefettsammlung mit dem NÖLI-System: pro Haushalt werden gratis 3-Liter Kübel ausgeteilt, die die Bewohner angefüllt am Bauhof abgeben können und neue, saubere Kübel wieder mitbekommen.

Es müssen, im Gegensatz zu jetzt, weder am Bauhof noch zu Hause die verschmutzten Gebinde gesäubert werden. Die Kübel werden am Bauhof in Gitterboxen gesammelt, die vollen Boxen werden abgeholt und für ganz NÖ wird in Langenlois das Altöl für die Biospritproduktion aufbereitet. Die Kübel werden dort gereinigt und im Umtauschwege wieder in die Gemeinde gebracht. Transportkosten und Erlös aus dieser Produktion halten sich die Waage, die Erstanschaffung für Kübel und Boxen wird vom Land NÖ gefördert.

Wir hoffen, dass auch bei uns das saubere NÖLI-System so einschlägt wie in ganz NÖ, das Aufkommen gesteigert und unsere Kläranlage entlastet wird!

Das darf hinein:

Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle
Öle von eingelegten Speisen (z.B. Hering)
Butterschmalz und Schweineschmalz
Verdorbene und abgelaufene Speiseöle u.–fette

Das darf nicht hinein:

Mineral-, Motor- und Schmieröl
Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
Mayonaise, Saucen und Dressings
Speisereste

Tausch der NÖLI-Kübel:

Jeden letzten Freitag im Monat
von 17.30 bis 18.30 Uhr (Jänner bis Juni 06)

Darlehensvergabe.

Für die Straßensanierung wird je ein Darlehen in der Höhe von € 150.000,- bei der RB NÖ Süd Alpin und bei der Sparkasse Kirchschatz aufgenommen.

Nachbesetzung im Gemeinderat.

Aufgrund des Amtsverzichtes von GR Koder war eine Ergänzungswahl notwendig. GR Andreas Ungerböck wurde in den Gemeindevorstand gewählt. Weiters wurde GR. Andreas Ungerböck auch als Mitglied in die Kurkommission gewählt.

Seuchenvorsorgeabgabe

Der Landtag von NÖ hat am 21.06.2005 das NÖ Seuchenvorsorgeabgabengesetz beschlossen. Mit diesem Gesetz ist die Einhebung einer Seuchenvorsorgeabgabe geregelt. Diese Abgabe ist eine ausschließliche Landesabgabe. Die Einhebung dieser Abgabe erfolgt durch die Gemeinde, diese hat die Abgabe an das Land abzuführen.

Auf Grund einer von der EU erlassenen Hygienevorschrift (Regelung für die Verwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsvorschriften von tierischen Nebenprodukten) musste in allen Mitgliedsstaaten der EU die bestehende Rechtsnormen angepasst werden. Grundsätzlich soll damit einerseits die Finanzierung der Beseitigung/Entsorgung von Tiermaterialien und im Humanbereich die Finanzierung von epidemiologischen Bedrohungen (BSE, Pandemie – z.B. Anschaffung von Arzneimitteln und Impfstoffen etc.) erreicht werden.

Was bedeutet das für die Bevölkerung:

Mit den Gemeindeabgaben 1. Quartal 2006 bekommen sie auch einen Bescheid Seuchenvorsorgeabgabe. Die Vorschreibung der Abgabe erfolgt gleichzeitig mit den Müllgebühren.

Die Höhe der Abgabe jährlich:

Die Höhe ergibt sich aus dem Produkt des für ein Grundstück zugeteilten jährlichen Restmüllbehältervolumen mit dem Hebesatz. Der Hebesatz beträgt für

1. Ein angefangenes jährliches Behältervolumen von 3.500 Liter € 12,00
2. Jede weiteren angefangen 1.000 Liter € 3,50.

Für einen „normalen“ Haushalt mit 12 Müllsäcken bedeutet das, dass jährlich € 12,00 an Seuchenvorsorgeabgabe anfallen werden.

**Besetzung einer
Gemeindedienststelle
als Reinigungskraft
in der Kurgemeinde Bad Schönau.**

Die Anstellung erfolgt teilzeitbeschäftigt mit 24 Wochenstunden.
Die Anstellung erfolgt nach einer Probezeit von einem Jahr und die Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

- Handgeschriebener Lebenslauf
- Lebensalter von höchstens 45 Jahren
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 6 Monate)
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse

Das eigenhändig geschriebene Gesuch ist unter Anschluss der erforderlichen Nachweise **bis spätestens 09.01.2006 bei der Kurgemeinde Bad Schönau einzureichen.**

2. FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

Informationen aus dem Feuerwehrwesen

NOTRUF 122

WICHTIGER HINWEIS:

Falls Sie einmal die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr benötigen, ersuchen wir Sie, **in JEDEM Fall die Notrufnummer 122 (ohne Vorwahl - auch vom Handy!!!)** zu wählen!

Dieser Anruf geht an die Bezirksalarmzentrale und wird umgehend an uns abgesetzt – sei es als „stiller Alarm“ (falls nur wenige Helfer benötigt werden) oder als Sirenenalarm bei umfangreicheren Einsätzen. Diese Notrufnummer ist einfach zu merken und Sie erreichen uns auf jedem Fall schneller und effizienter, als wenn Sie ein einzelnes Mitglied unserer Wehr zur Hilfeleistung anfordern!

FEUERWEHR = ☎ 122 !!!!!

ÜBUNGS-BERICHTE

Im Jahr 2005 habe wir zwei größere Einsatzübungen durchgeführt: Am 27.08.2005 auf dem Gelände der Firma Handler-Bau sowie am 19.11.2005 im Neubau des Kurzentrums „Haus Landsknechte“ bzw. Tunnelzugang Hotel Weber. Für die Ausarbeitung der erst genannten Übung war OLM Heissenberger Franz verantwortlich – sie zeigte uns deutlich, welche Probleme in einem Betriebsgelände solcher Größe und der darauf befindlichen Gebäude und Lagerstätten bei einem Feuerwehreinsatz auf uns zukommen. Bei der zweiten Übung - ausgearbeitet von OBM Simon Alfred und OBM Scheiblaue Peter - wurde uns vor Augen geführt, wie schwierig Menschenbergung aus verrauchten Gebäudeteilen schon bei Übungszwecken ist. Für eine effiziente Erledigung der Aufgabenstellung einer Feuerwehr sind solche Übungsmöglichkeiten unerlässlich. Es geht daher unsere Bitte an alle Verantwortlichen der einzelnen Betriebe, unseren Übungswünschen offen gegenüber zu stehen und vermehrt mit uns zusammen zu arbeiten. Vor allem die speziell geschulten Brandschutzbeauftragten sollten im Einsatzfall die ersten Ansprechpartner der Einsatzkräfte sein!

An dieser Stelle möchten wir uns jedoch auch bedanken: bei den Firmen, deren Gelände wir beüben durften; an die Kameraden, die diese Übungen ausgearbeitet haben; vor allem jedoch bei den Helfern des Roten Kreuzes, die bei diesen Übungen mit uns zusammengearbeitet haben (ohne teilweise vorab zu wissen, dass es sich dabei „nur“ um eine Übung handelt.

ANKAUF KFZ-ANHÄNGER

Die benötigten Ausrüstungsgegenstände und Geräte einer Feuerwehr werden immer umfangreicher, sodass in den vorhandenen Fahrzeugen bereits

großer Platzmangel herrschte. Aus diesem Grund haben wir einen neuen Kfz-Anhänger von der „Geschützten Werkstätte Wr. Neustadt“ angekauft und für unsere Anforderungen umgebaut. Vor allem soll dieser Anhänger zum Transport des Rutschschlauches, der bei den Einsätzen in unseren Beherbergungs-betrieben erforderlich ist, genutzt werden.

OLM Ferstl Alfred und OFM Bleier Andreas haben in vielen freiwilligen Arbeitsstunden diesen Umbau bewerkstelligt – das Kommando bedankt sich für diese Arbeitsleistung.

EHRUNGEN

Für 25-jährige Mitgliedschaft und Tätigkeit in der Feuerwehr wurde beim Abschnitts-Feuerwehrtag HFM Glier Heinrich geehrt; für bereits 40-jährige Tätigkeit wurden HFM Bernsteiner Hermann sen. und HFM Weber Johann ausgezeichnet. Weiters sind HFM Strobel Johann seit 25 Jahren; HFM Pösinger Franz, HFM Geier Franz und ELM Seiberl Hermann seit 40 Jahren Mitglied der FF Bad Schönau.

OKTOBERFEST 2005

Eine große Herausforderung für die ganze Mannschaft und sonstiger freiwilliger Helfer war die Organisation und Durchführung des traditionellen Oktoberfestes. Der Besuch war sehr zufriedenstellend, die Gestaltung für alle Beteiligten sehr zeit- und arbeitsaufwändig. Das Ergebnis zeigt jedoch, dass sich dieser Aufwand gelohnt hat und wir daher aus dem Ertrag unsere Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände in Stand halten bzw. den Anforderungen des heutigen Feuerwehrwesens entsprechend adaptieren können.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Kameraden und Helfern bedanken. Dieser Dank gilt auch allen Privatpersonen, Firmen und Institutionen, die uns finanziell oder materiell unterstützt haben.

LEISTUNGS-BEWERBE

Die Saison 2005 ist für unsere Bewerbungsgruppen



erfolgreich verlaufen. Es wurden bei Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrtagen nicht nur beachtliche Ergebnisse erzielt, sondern es konnte auch beim

Landesbewerb das Leistungsabzeichen in Bronze erreicht werden.

Unsere junge Bewerbungsgruppe hat für ein einheitliches Auftreten bei diesen Bewerbungen von der Cafe-**Weinstube Kitzwögerer** zweckmäßige Polo-Shirts! finanziert bekommen.

Ein großartiger Erfolg konnte durch eine Bewerbungsgruppe im sogenannten Nass-Bewerb erreicht werden – 2. Rang bei den Bezirksbewerben in Grodnau, Bezirk Oberwart. Für diese Gruppe hat sich der **Gasthof Koder** mit entsprechenden Shirts eingestellt:



Seitens der FF ein herzliches Dankeschön unseren Gönnern!

MITGLIEDER-VOLLVERSAMMLUNG 2006

Diese wird am Freitag, den 06.01.2006, um 14.00 Uhr im Gasthof Koder abgehalten. Ein Hauptpunkt auf der Tagesordnung sind Neuwahlen und Bestellung des Kommandos. Bis zur Vollversammlung können Wahlvorschläge durch FF-Mitglieder eingebracht werden.

Bei dieser Vollversammlung besteht auch die Möglichkeit Mitglied unserer Feuerwehr zu werden:

Jede Person ab dem vollendeten 15. Lebensjahr, die sich für die Arbeit in der Feuerwehr interessiert und die gern freiwillig anderen Menschen helfen möchte, kann unserer Wehr beitreten. Um uns jedoch gemeinsam auf diesen Schritt vorzubereiten zu können, ersuchen wir jede interessierte Person um Kontaktaufnahme bei Kommandant OBI Seiberl (Tel. 0664/5024015) bis spätestens **04.01.2006!!!**

BALL 2006

Traditioneller Weise wird auch wieder ein Feuerwehrball durchgeführt.

Wir laden Sie dazu für **Samstag, den 04. Februar 2006, in den Gasthof Koder** ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen in bewährter Weise „Die Steirer“.

Vorab erlauben wir uns, Sie zu Hause zu besuchen und zu diesem Ball einzuladen, aber auch um Zahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrages bzw. um eine Spende. Wir danken an dieser Stelle für Ihre finanzielle Unterstützung.

Die FF im Internet: www.ff-badschoenau.at

3. ÖRK

Ortsstelle Bad Schönau



Liebe Bad Schönauerinnen - Liebe Bad Schönauer!

Wie jedes Jahr um diese Zeit möchten wir uns für das Vertrauen, welches Sie uns das ganze Jahr über schenken recht herzlich bedanken 2005 hat sich Einiges ereignet. Es hat zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen gegeben von denen ich zwei besonders erwähnen möchte:

Herr Gruber Ernst, Obere Waldgasse 2, hat für das Österreichische Rote Kreuz das **66. Mal Blut gespendet**. Deshalb wurde er mit der **Goldenen Verdienstmedaille** des Österreichischen Roten Kreuzes ausgezeichnet.

Frau Monika Heissenberger, Henmühle 2, 2851 Krumbach wurde für das **25. Mal Blutspenden** mit der **Bronzenen Verdienstmedaille** des Österreichischen Roten Kreuzes ausgezeichnet.

Auch fanden heuer die Ortsstellenwahlen statt. Hermann Ungerböck der seit 26 Jahren die Geschicke des Roten Kreuzes in Bad Schönau gelenkt hat, stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Als neuer Ortsstellenleiter wurde Michael Knorr gewählt.



Am 26.11.05 war die traditionelle Nikolausfeier in Bad Schönau. Wir durften wieder für das leibliche Wohl der Schönauerinnen und Schönauer sorgen. Leider hat das Wetter dieses Jahr überhaupt nicht mitgespielt. Dennoch haben Sie ausgeharrt. Für die Geldspenden und Keksspenden möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Mit dem Erlös dieser Veranstaltung werden wir notwendige Anschaffungen in unserer Ortsstelle tätigen können.

Unserer besonderer Dank gilt auch den zahlreichen sponsernden Unternehmen. Wir möchten uns herzlich bedanken bei:

Sparkasse Bad Schönau, Bäckerei Ochmann, Bäckerei Koll, Reisedienst Schwarz, Hotel Weber, Hotel Geier, Fleischerei Kager, Kurzentrum Landsknechte, Gesundheitsresort Königsberg, Familie Kitzwögerer, Gasthaus Koder, Blochberger Brigitte, und Seniorenpension Piascek.

Ein herzliches Dankeschön auch den Bewohnern des Gemeindehauses die uns auch heuer wieder gestattet haben unseren Puschstand vor dem Haus aufzustellen.

Auch gilt unser Dank der Gemeinde Bad Schönau die uns die Räumlichkeiten der Mutterberatung zur Verfügung gestellt hat. Vergessen dürfen wir auch nicht unsere Gemeindearbeiter die bei den Vorbereitungsarbeiten mitgeholfen haben.

An dieser Stelle möchten wir uns im Besonderen bei Bürgermeister Robert Prosegger bedanken der immer ein offenes Ohr für die Belange und die Sorgen der Ortsstelle hat.

Michael Knorr , Ortsstelle Bad Schönau

4. Gemeindeabgaben- Abbuchungsauftrag

Insgesamt entrichten 109 von insgesamt 381 Abgabepflichtigen in Bad Schönau ihre vierteljährlich vorgeschriebenen Gemeindeabgaben bereits mittels Abbuchungsauftrag. Der Vorschreibungsbetrag wird am Fälligkeitstag abgebucht. Wir möchten all jene, die mittels Erlagschein bzw. per Telebanking überweisen einladen, ebenfalls einen Abbuchungsauftrag bei ihrer Bank zu erteilen.

Vorteil für die Gemeinde:

Der Verwaltungsaufwand verringert sich, da sämtliche Abbucher mit einer Buchung abgestattet werden und nicht die Sammeleinzahlungen jeden Tages einzeln gebucht werden müssen.

Vorteil für den Abgabepflichtigen:

Die Abbuchung erfolgt erst am Fälligkeitstag, es kann dadurch nicht zu einem Übersehen der Zahlungsfrist kommen, bzw muss die Überweisung nicht vor diesem Fälligkeitstermin erfolgen.

Jeder Zahlungspflichtige erhält rechtzeitig eine Vorschreibung mit dem Fälligkeitstermin per Post zugeschickt, und kann so die ordnungsgemäße Abbuchung kontrollieren.

Wir laden Sie deshalb ein, diese kosten- und zeitsparende Einzahlungsart zu wählen.

In diesem Zusammenhang eine Information des Gemeindeabgabeneinhebungsverbandes Wiener Neustadt:

Betrifft Grundsteuer Um Ihnen bei der Überweisung mit Zahlschein Gebühren und den Weg zur Bank zu ersparen, bzw. um die Kosten für Papier und Porto zu mindern, nutzen Sie bitte die Möglichkeit des Bankeinzuges mittels Abbuchungsauftrag!

Informationen: Tel. 02622/9025-41852
Gemeindeabgabeneinhebungsverband:

5. Kurzmitteilungen

- **Patienteninformation:**

- **Neue Ordination Dr. Manfred Tymciw**

Die neue Ordination von Herrn Dr. Manfred Tymciw im Haus „Zum Landsknecht“, wird ab **03.01.2006** geöffnet sein.

Die Ordination ist weiterhin unter der gewohnten Nummer (**02646/8582**) zu erreichen.

- **Hundeabgabe**

Für die Entrichtung der Hundeabgabe wird den Hundebesitzern (Lt. Liste der gemeldeten Hunde 2005) wie gehabt im Monat Jänner 2006 ein Zahlschein beim Müllsammelplatz hinter dem Gemeindeamt zu den angegebenen Übernahmezeiten übergeben. Wir ersuchen Sie, jegliche Änderung am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Da immer wieder Hunde herumstreunen, möchten wir in Ihrem Sinne bei dieser Gelegenheit ersuchen, die Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

- **Eislaufplatz und Langlaufloipe**

Wie alle Jahre ist Herr Franz Geier auch heuer wieder bemüht, unseren Natureislaufplatz bei geeigneter Wetterlage mit einer Eisdecke zu versehen.

Die Langlaufloipe in Richtung Sägemühle wird ebenfalls bei entsprechender Schneelage von Herrn Geier gespurt.

- **Bauberatungstermine**

Für das 1. Halbjahr 2006 wurden vorläufig folgende Termine für Bauverhandlungen bzw. Bauberatungen am Gemeindeamt mit unserem Bausachverständigen, Hr. DI Wolfgang Patek, vom Gebietsbauamt Wr. Neustadt fixiert:

1. Februar, 19. April, 31. Mai und 21. Juni

- **Jagdpachtschilling 2006**

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile für die Aufteilung des Jagdpachtschillings 2006 liegt vom 9. bis 23. Jänner 2006 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Der **Jagdpachtschilling** für das Genossenschaftsgebiet Bad Schönau wird vom **24. Jänner bis 21. Februar 2006 ausbezahlt**. Wie in den letzten Jahren wird der Betrag auch heuer wieder überwiesen. Falls sich an den Bankverbindungen etwas geändert haben sollte, bitten wir Sie, dies am Gemeindeamt bekanntzugeben.

6. Sprechtag 2006

✓ Mutterberatung:

Der erste Termin für 2006 – Mittwoch, 11. Jänner
11 Uhr. Danach jeden 1. Mittwoch im Monat -11.00
Uhr

✓ Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt

(Amtstag in der Stadtgemeinde Kirchschatz)
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

✓ NÖ Gebietskrankenkasse

(Stadtgemeinde Kirchschatz)
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.30 bis
14.30 Uhr.

✓ Bezirksgericht Wr. Neustadt:

Amtstag im ehemaligen Bezirksgericht Kirchschatz
Jeden Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von
13.30 bis 15.00 Uhr.

✓ Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt:

Im Pfarrzentrum Kirchschatz
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 bis
12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr.

✓ Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte:

(ÖGB-Zentrum, Babenbergerring 9b in Wr.
Neustadt) Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von
08.00 bis 14.30 Uhr.

✓ Kriegsoffer- und Behindertenverband:

(Büro des KOBV Ortsgruppe Wr. Neustadt,
Schlögelgasse 10, 2700 Wr. Neustadt)
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00 bis
10.30 Uhr.

7. Jubilare 2005

• Ihren 80. Geburtstag feierten heuer:

Herr Ing. Udo Klecan, Hauptstraße 24
Herr Lucia Klecan, Hauptstraße 24
Frau Wilma Weihs, Kurhausstraße 24
Herr Hermann Seiberl, Hauptstraße 16
Frau Katharina Rop, Maierhöfen 23

• Seinen 90. Geburtstag feierte heuer:

Herr Höfferer Heinrich, Jägerstraße 9

• Ihren 91. Geburtstag feierten heuer:

Frau Weber Maria, Maierhöfen 7
Frau Edith Weissgram, Almen 15
Frau Viktoria Kirchmayer, Augasse 2
Frau Johanna Weber, Augasse 3

• Ihren 92. Geburtstag feierten heuer:

Frau Amalia Bleier, Hauptstraße 30
Frau Anna Geier, Maierhöfnerstr. 2

• Die Goldene Hochzeit feierten heuer:

Frau und Herr Hermine und Peter Glöckel,
Maierhöfen 30

*Wir möchten hier in diesem kleinen Jahresrückblick
unseren Jubilaren des Jahres 2005 noch einmal
recht herzlich gratulieren.*

8. MV – Bad Schönau

Ernst „Ötzi“ Geier mit Gold ausgezeichnet!

Anlässlich des diesjährigen Frühjahrskonzertes des
MV Bad Schönau wurde der langjährige Obmann
Ernst Geier für seine 40jährige Tätigkeit als aktiver
Musiker mit dem Goldenen Abzeichen des NÖ
Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Seit Beginn der
Aufzeichnungen 1973 war er unglückliche 1884 !!!
Mal im Dienste des Musikvereins Bad Schönau
unterwegs.

Er war und ist einer der wichtigsten Stützen im
Verein und einzig seine silberne Haarpracht verrät,
dass er schon etwas länger jung ist. Wie eh und je
ist der Vollblutmusiker mit Ehrgeiz und Eifer bei der
Sache und ein Vorbild für die Jungen. Bei den
insgesamt 37 Proben und 25 Ausrückungen im
heutigem Jahr fehlte er nur ganz selten. Seine
Musikerkollegen bedanken sich und gratulieren
herzlich.

Es gab aber auch sonst noch einiges zu Feiern. So
sind heuer sowohl Obmann Andreas Ungerböck als
auch sein Stellvertreter Franz Geier in den Hafen
der Ehe eingelaufen. Und wie es der Zufall so haben
will, haben beide eine Marketenderin aus den
eigenen Reihen geheiratet. Andreas seine Petra,
Franz seine Cornelia. Cornelia war seit 1991 für das
Wohlbefinden der Musiker und Gäste verantwortlich
und wurde dafür mit der Silbernen Fördernadel des NÖ
Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Des einen
Freud, des anderen Leid - fehlen dem Verein jetzt
die beiden Damen.

Auch die Jugend gab 2005 ein kräftiges
Lebenszeichen von sich. Barbara Riegler auf der
Klarinette und Magdalena Riegler auf der Querflöte
errangen das Jungmusiker Leistungsabzeichen in
Bronze. Und beim Jugendblasorchester-Wettbewerb
am 30. Oktober in Oberschützen erspielte das
Ensemble der Musikschule Kirchschatz – Bad
Schönau in der Gruppe CJ (Alterdurchschnitt 14
Jahre) den Gruppensieg. Die Bad Schönauer waren
mit den Jungmusikern Koder Thomas, Kronaus
Christoph, Riegler Magdalena, Hanke Walter, Knorr
Florian, Riegler Martina, Neumüller Theres und
Handler Stefanie vertreten und trugen maßgeblich
zum großartigen Erfolg bei.

Die musikalischen Höhepunkte des Jahres
waren sicherlich der Radiofrühkonzert im Jänner,
das oben bereits erwähnte Frühjahrskonzert, das
Serenadenkonzert mit den Gastkapellen aus
Pinggau und Piringsdorf und das
Konzertwertungsspiel Ende November in
Hochneukirchen. Erstmals in der Geschichte trat der
Musikverein in der Oberstufe an und hat sich dabei
mit fast 90 von 100 Punkten mehr als wacker
geschlagen. Einziger Wermutstropfen – die
verbogene Stosstange beim Oldtimer des
Kapellmeisters bei der Heimfahrt von der
„Nachbesprechung“.

9. UTC-Bad Schönau

Das überaus erfolgreiche Jahr 2005 neigt sich dem Ende zu. Unsere **Damen Mannschaft** wurde in der **Kreisliga III B Meister**. In einem hochklassigen Aufstiegsspiel gegen die Damen aus Leobersdorf wurde der **Aufstieg in die Kreisliga II** fixiert. Dies ist einer der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte des UTC Bad Schönau.

Nachdem die **Herrenmannschaft I** im Vorjahr in die Kreisliga III aufgestiegen ist, wurde in der heurigen Saison die Luft in sportlicher Hinsicht gesehen dünner. Es konnte der **Klassenerhalt** geschafft werden. Besonders wichtig war gleich das erste Spiel gegen Krumbach, dass die Mannen des UTC Bad Schönau souverän für sich entscheiden konnten.

Unsere **Herrenmannschaft II** hat heuer erstmals beim Wechselland-Cup mitgespielt. Ein Highlight dieses Bewerbes waren sicher die Finalsplele, die in Bad Schönau ausgetragen wurden. Viele auswärtige Tennisspieler (aus NÖ und der Steiermark) waren das 1. Mal auf unserer Anlage und waren begeistert. Einen besonderen Dank an unsere II-er Mannschaft für die überaus gute Organisation und Durchführung. Auch unsere **Jugendmannschaft** hat heuer an der Mannschaftsmeisterschaft **U9** erfolgreich teilgenommen. Im sportmotorischen Bereich war man meist den Gegnern überlegen, beim Tennisspiel musste man aber noch klein beigeben. Die Youngsters waren aber mit großer Freude dabei, dazu muss gratuliert werden.

Dass es auch in Zukunft erfolgreich im Verein weitergeht, gehört eine gute **Jugendarbeit**. Aus diesem Grunde wurden heuer zahlreiche Trainingsstunden mit unseren Jugendlichen abgehalten. Speziellen **Dank** dafür nochmals an die **Jugendbetreuer** Riegler Heidemarie, Glöckel Peter, Ungerböck Franz und Weber Christian.

Um auf dieser Jugend weiter aufbauen zu können, organisiert der UTC auch im Februar 2006 wieder ein **Tennistraining mit Johnny Herzog**.

Es wird gebeten, dass sich die Eltern unserer Tennisjugend und auch die, die es noch werden wollen, bei Interesse bei Weber Christian (Gemeinde, Tel. 8284) bis Mitte Jänner 2006 melden! Der **Preis** für 10 Trainingseinheiten beläuft sich auf **€85,- pro Kind** in einer 3er Gruppe.

Das Training wird in unserer Tennishalle abgehalten. Die **Gemeinde Bad Schönau** wird, wie auch schon die Jahre zuvor, als „**Jugendförderung**“ die **Halle kostenlos** für das Training bereitstellen. Dadurch können die Kosten für das Training um einiges niedriger gehalten werden. Es muss dabei gesagt werden, dass man das nicht so leicht irgendwo findet. Großen **Dank** an die Verantwortlichen der Gemeinde Bad Schönau.

Als „Neujahrswunsch“ möge in Erfüllung gehen, dass auch 2006 alle, die am Tennissport interessiert sind, unsere wunderschöne Anlage nützen.

10. Musikschule

Großartiger Erfolg für das Jugendblasorchester der Musikschule Kirchschat mit Filiale Bad Schönau!

Im Rahmen des diesjährigen Jugendblasorchester Wettbewerbes des Österreichischen Jugendblasmusikverbandes am 30. Oktober 05 in der Musikuniversität Oberschützen konnten sich unsere Musikschüler von 11 teilnehmenden Gruppen in der Wertungsgruppe CJ (Altersdurchschnitt 14 Jahre) den **Gruppensieg** erspielen. Wir gratulieren den Schülern sowie den beiden Lehrern Elisabeth Stangl und Hannes Steif zu diesem großartigen Erfolg



Das Jugendblasorchester wurde im Jahr 2000 an der Musikschule Kirchschat mit Filiale Bad Schönau ins Leben gerufen. Vorrangiges Ziel ist die Förderung der jungen Musikschüler der Bläser- und Schlagzeugklassen, wobei die jungen Musiker über regelmäßiges gemeinsames Üben, Musizieren und Auftreten an spätere Orchestertätigkeit herangeführt werden. Höhepunkt im letzten Schuljahr war ein zweitägiger Orchesterworkshop in St. Jakob im Walde als Vorbereitung auf den ersten „Musikschulfrühschoppen“, der anschließend stattfand und bei dem das Jugendblasorchester als Hauptakteur den Großteil des musikalischen Programmes sehr erfolgreich gestaltet hat.

Für dieses Schuljahr ist wieder ein zweitägiger Workshop geplant, ebenso die Mitwirkung bei der „**40 Jahrfeier der Musikschule**“ im Mai 2006 (24., 27. und 28.5.) bei der Aufführung des **Musicals Grease** in der Kulturwerkstätte Passionsspielhaus Kirchschat und am 14. Juni 2006 als Abschluss ein Dämmerfrühschoppen in Bad Schönau.

11. Verein Lichtblick

Der Verein Lichtblick Krumbach dankt allen Privatpersonen, allen Vereinen, Firmen und Familien für die großartige Unterstützung und die Spendenbereitschaft.

Das Projekt „Tageswerkstätte Krumbach“ ist mittlerweile in der gesamten Region bekannt.



Durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Krumbach, mit den Behörden und mit der Caritas-Behinderteneinrichtung geht der Bau zügig voran. Der Obmann des Vereins, Josef Heissenberger, ist unermüdlich um den Projektfortschritt bemüht, viele freiwillige Stunden werden von den Vereinsmitgliedern zur Realisierung der Tagesbetreuungsstätte aufgebracht.

Neben allem Schönen gibt es auch einen Wehrmutstropfen. Der Verein Lichtblick Krumbach muss aus markenrechtlichen Gründen seinen Namen ändern.

Zur Zeit wird die Bezeichnung „Verein Lebenslicht“ angestrebt, es laufen aber noch Behördenwege, die endgültige Bezeichnung kann erst im neuen Jahr bekannt gegeben werden.

Falls Sie den Verein unterstützen oder ein aktives oder unterstützendes Vereinsmitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an Familie Heissenberger, 2851 Krumbach, Prägart 11, Tel. 02647/42767.

Auch einige Familien aus Bad Schönau sind mittlerweile aktive Vereinsmitglieder geworden – gemeinsam von der Idee getragen, Menschen unserer Region, die von Natur aus manche Schwierigkeiten haben, ein möglichst normales Leben inmitten Ihrer Freunde und Dorfgemeinschaft zu ermöglichen.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin – es tut gut in einer Gemeinde zu leben, in der Menschen mit besonderen Bedürfnissen ernst genommen werden – es ist gelebte Weihnachtsbotschaft und so möge Friede und Freude weiterhin unser Tun bestimmen.

Für den Verein Petra Weber

12. Jugendgruppe

Im Herbst machten wir noch einen schönen Ausflug in die Ötschergräben.

Mit unserem VW – Bus fuhren wir über Mariazell nach

Wienerbruck wo

uns Roland unser Kletterführer bereits erwartete. In der Nähe der Mariazeller bahn gibt es einen schönen Klettergarten der von uns natürlich gleich in Beschlag genommen wurde. Zum Mittagessen ging



es in eine nahegelegene Hütte. Anschließend machten wir noch eine Rundwanderung durch die Ötschergräben. Am Ausgangspunkt angekommen verabschiedeten wir uns noch von Roland und fuhren mit dem Bus nach Hause

Alfi Obermayer, Jugendführer.

13. NÖ Seniorenbund



Mach mit!

NÖ Seniorenbund
Ortsgruppe Bad Schönau

Anfang Oktober lud uns unsere Gemeinde zu einem Tagesausflug nach Wien ein. Wir fuhren mit einem Autobus nach Wien. Unterwegs machten wir noch



bei einer Raststation auf der Autobahn eine Frühstückspause. Dann ging es gleich weiter Richtung Wien zum Belvedere. Dort hatten wir eine sehr interessante und informative Führung. Auf dem Heimweg blieben wir noch bei einem Heurigen in der Nähe von Wr. Neustadt stehen. An dieser Stelle möchten wir noch unserer Gemeinde ein herzliches Dankeschön für diesen wunderschönen Ausflug sagen.

Im November nutzten noch einige unserer Senioren das Angebot der Bahn um € 7,- zu fahren. Wir fuhren vom Bhf. Grimmenstein über die Westbahn und weiter durch das Salzkammergut und die Gesäusestrecke zurück. Es war, wie könnte es anders sein wenn Senioren reisen, ein herrlicher sonniger Tag.

Eure Erika und Alois Heissenberger

*Bei dieser Gelegenheit – ein herzliches **Dankeschön** an **Herrn Josef Leitner** für die Leitung der geführten **Wanderungen im Jahr 2005.***

14. Verein Schön und Aktiv

30. Jubiläumsfaschingsitzung 2006 im Gesundheitsresort Königsberg (Kurhotel Bad Schönau).

Die Spieltermine der Faschingsitzungen 2006:

Samstag, 18.02.2006, 19.11 Uhr

Sonntag, 19.02.2006, 14.11 Uhr


Samstag, 25.02.2006, 19.11 Uhr

Sonntag, 26.02.2006, 14.11 Uhr

Montag, 27.02.2006, 19.11 Uhr

Karten für diese Veranstaltungen sind im Vorverkauf bei der Sparkasse Bad Schönau ab Montag, 09.01.2006, sowie bei den jeweiligen Veranstaltungen, soweit noch Plätze frei sind, erhältlich!

15. Veranstaltungen Dezember 05 / Jänner 06




Sehr geehrte Bad Schönauerinnen
und Bad Schönauer!

Der Kameradschaftsbund Bad Schönau
lädt Sie recht herzlich
am 23. Dezember 2005 ab 15.00 Uhr
auf Glühwein und diverse Köstlichkeiten
beim Punschstand vor dem Gemeindeamt
ein!

Samstag, 24. Dezember - Heiliger Abend
Christmette in der Neuen Kirche
22.00 Uhr

Montag, 26. Dezember - Stefanitag
Bläserkonzert mit der
Brass Company Puchberg
15.30 Uhr in der Neuen Kirche
Eintritt frei!



Samstag, 31. Dezember **Silvester – Veranstaltungen**

- Gesundheitsresort Königsberg
- Kurzentrum Landsknechte
- „Haus zum Landsknecht“
- „Haus zur Quelle“
- Hotel Weber
- Hotel Geier



Firma Geschenk und Handwerk:

„Glücksbringer“

Jeder Kunde erhält am **31.12.2005** einen
Glücksbringer gratis!

Montag, 2. Jänner 2006 **Klassisches Neujahrskonzert mit** **dem**

Haydn Quartett Kőszeg

16.00 Uhr im Saal des Gemeindeamtes
Eintritt Frei!

Bälle

Ball des **Kameradschaftsbundes**
am Samstag, dem **14. Jänner 2006** im
Hotel Geier

Ball der **Freiwilligen Feuerwehr** Bad
Schönau
am Samstag, dem **04. Februar 2006** im
Gasthof Koder



Fritzis Ganzkörperkosmetik und Fußpflege

Berggasse 1, 2853 Bad Schönau, Tel.: 02646/26160 oder 0664/9969685 (gegen Voranmeldung)

Öffnungszeiten: MO 13.00 – 19.00 Uhr, DI 9.00 – 18.00 Uhr,

DO, FR und SA 9.00 – 14.00 Uhr

Frohe Weihnachten und ein herzliches Dankeschön an alle meine Kunden!

Der „Buckltaler“...

Das ideale Weihnachtsgeschenk!



- Erhältlich in allen Sparkassen und Raiffeisenbanken der Region Bucklige Welt*
- „Buckltaler“ im Wert von € 10,- ohne Nebenkosten für Kunde und Betrieb
- wirtschaftl. Stärkung der Region
- regionale Qualitätsprodukte

Einlösbar in den regionalen Betrieben und der Gastronomie

Der „Buckltaler“ ist eine besondere Geschenksidee, die speziell zu Weihnachten für Überraschung sorgen wird. Jenen Freunden, die „eh schon alles haben“ schenken Sie am besten den „Buckltaler“...

...und die Freude des Beschenkten ist Ihnen gewiss.....

* Mitgliedsgemeinden: Bad Schönau, Bromberg, Edlitz, Erlach, Grimmenstein-Hohegg, Hochneukirchen-Gscheidt, Hochwolkersdorf, Hollenthon, Katzelsdorf, Kirchschatz, Krumbach, Lanzenkirchen, Lichtenegg, Pitten, Scheiblingkirchen-Thernberg, Schwarza, Schwarzenbach, Seebenstein, Thomasberg, Walpersbach, Warth, Wiesmath und Zöbern

FAIR SCHENKEN zu Weihnachten

Fair gehandelte Produkte sind Waren wie z.B. Kunsthandwerk, Kaffee, Schokolade, Reis, die **aus Ländern des Südens** – den sogenannten Entwicklungsländern – importiert werden. Erkennbar sind fair gehandelte Produkte am FAIRTRADE Gütesiegel.

Der faire Handel **verbessert die Lebensbedingungen** von Produzenten/innen und ihren Familien – oft ganzer Dörfer und Regionen. Den Kleinbauern/bäuerinnen und Arbeiter/innen ermöglicht er aber auch sichere und gesündere Arbeitsbedingungen, Gesundheitsvorsorge und ihren Kindern eine Schulbildung.

Fairer Handel bedeutet also **eine grundlegende Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von vielen Familien** in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Wenn Sie Produkte mit dem FAIRTRADE – Gütesiegel kaufen, unterstützen sie die Entwicklung in diesen Ländern, tragen aber auch zur Armutsbekämpfung und zu mehr Gerechtigkeit zwischen Süd und Nord bei!

Der faire Handel trägt aber auch zur Umsetzung der von den Vereinten Nationen beschlossenen „**Millenniumsziele**“ bei, die zum Ziel haben, bis 2015 die Zahl der in Armut lebenden Menschen zu halbieren. Diese Ziele betreffen Verbesserungen in den Bereichen Armut, Schulbildung, Gesundheit, Gleichstellung der Geschlechter und Ökologie. Und das achte Ziel will eine globale Partnerschaft zwischen den Ländern des Südens und des Nordens aufbauen. Wie weit diese Ziele erreicht werden können werden die nächsten Jahre und der Wille der Politik zeigen.

Es kann aber trotzdem **jede/r Einzelne** – und hier vor allem auch als KonsumentIn – dazu beitragen, indem er bewusst und fair gehandelte Produkte kauft.

FAIRTRADE steht für soziale, ökologische und ökonomische Mindeststandards

- Faire Preise und gesetzliche Mindestlöhne
- Arbeitsrechtliche Mindeststandards
- Verbot von ausbeuterischer Kinder- oder Zwangsarbeit
- Ursprungsgarantie und kontrollierter Warenfluss nach Europa
- Direkter Handel und langfristige Handelsbeziehungen
- Nachhaltige und umweltschonende Wirtschaftsweise
- Schutz des Regenwaldes, natürlicher Gewässer und des Trinkwassers
- Gezielte Förderung von biologischem Anbau



ActionCompany

Mag. Herbert Lientschnig - Präsident der Action Company
Polsterteichstr. 15, 9073 Klagenfurt, Tel. 0664/3412815, E-Mail: lientschnig@aon.at, www.actioncamps.at

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien (**5. bis 11. Feber** für die Bundesländer Wien und Niederösterreich, vom **12. bis 18. Feber** für die Bundesländer Kärnten, Burgenland und Salzburg bzw. vom **19. bis 25. Feber** für die Bundesländer Steiermark und Oberösterreich) **Schi- und Snowboardcamps** für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.

Für Action rund um die Uhr ist gesorgt. 3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing usw. stehen am Programm. Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt 375 Euro für: Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipass, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation. Spezielles Anreiseservice aus allen Bundesländern. Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664 / 341 28 15.

„Hilfswerk @ktiv“

Hilfswerk – Partner der Familien und Gemeinden

NÖ HILFSWERK Wiener Neustadt/Land 2

Hilfe und Pflege daheim

Promenade 8, A-2851 Krumbach, Telefon 02647/42 306, Fax 42 306

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

bl.wr.neustadt-land2@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at



Die Mitarbeiter des Hilfswerks Wr. Neustadt/Land 2 wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage sowie Wohlbefinden und Zufriedenheit für das Jahr 2006!

Weihnachtsaktion Notruftelefon !

In den Monaten Dezember 2005 und Jänner 2006 zahlen Sie keine Anschlussgebühr!

Die Basisstation des Notruftelefons wird einfach in die Telefondose angeschlossen, und schon sind Sie oder Ihre Angehörigen rundum sicher.

Die monatlichen Gebühren liegen zwischen 25,40 und 33,90 Euro. Beinhaltet sind die „Rund um die Uhr“ – Betreuung durch die Notrufzentrale und sämtliche Kosten für Gerät, Service und Wartung.

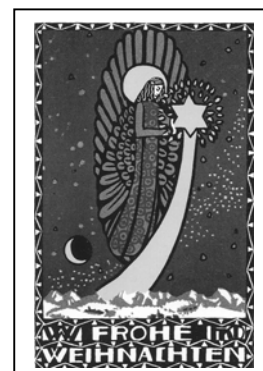
Nähere Infos unter der Telefonnummer 02742/249-1301 oder der Notruftelefon Hotline 0800 800 408

„Caritas Pflege - als Geschenk annehmen!“



Weihnachten ist die Zeit der Nächstenliebe, die Zeit der kleinen und großen Geschenke. Aber nicht für alle Menschen ist Weihnachten eine Zeit der Freude. Viele Menschen leben in Armut, viele ältere Menschen sind allein und haben oft große Mühe ihren Alltag alleine zu bewältigen. Die Caritas bietet hier – wie auch andere Hilfsorganisationen - in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich - Unterstützung mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe und mit dem Notruftelefon an. Nach Krankenhausaufenthalten aber auch bei chronischer Pflegebedürftigkeit ermöglicht die Caritas-Hilfe, damit ältere Menschen auch dann noch Zuhause wohnen können, wenn sie den Alltag nicht mehr alleine bewältigen können, oder pflegebedürftig geworden sind. Caritas Betreuen und Pflegen Zuhause bietet auch Entlastung für pflegende Angehörige. Sie leisten nicht nur im kleinen Kreis der eigenen Familie unschätzbare Hilfe, sondern auch für die Gesellschaft insgesamt.

Wir sagen den pflegenden Angehörigen „Danke“ und wollen sie ermutigen, sich wenigstens hin und wieder Hilfe von außen zu holen. Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas zur Verfügung. Mit Beratung, Information und mit der konkreten Unterstützung vor Ort. Informieren Sie sich und schenken Sie Hilfe in Pflegesituationen. Wir informieren Sie gerne über unser Angebot!



P.S. Die Caritas bietet einen Schnupper-Pflegegutschein an, mit dem Sie bis zu drei Stunden Caritas-Pflege kaufen und schenken können.

Caritas Pfllegetipp

Oft treten auch bei der Pflege von Angehörigen Missverständnisse auf. Manchmal hilft es, sich eine Stunde Zeit für ein Gespräch zu nehmen, über früher zu sprechen, frühere Vorlieben, Gewohnheiten oder Ängste zu erfahren, die im Alter oft zurückkehren und das Verstehen schwer machen.

Station Kirchschatlag-Zöbern, **DGKS Ulrike Schabauer**, Kirchenplatz 4, 2860 Kirchschatlag, Tel: **0664-526 82 42**

*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahre
wünschen*



TOURISMUSGESELLSCHAFT BAD SCHÖNAU
VEREIN SCHÖN & AKTIV
FF BAD SCHÖNAU
MUSIKVEREIN BAD SCHÖNAU
GEMISCHTER CHOR BAD SCHÖNAU
ÖRK BAD SCHÖNAU
ÖKB BAD SCHÖNAU
USC BAD SCHÖNAU
UTC BAD SCHÖNAU
KATHOLISCHE JUGEND BAD SCHÖNAU
SENIORENBUND BAD SCHÖNAU
WIRTSCHAFTSBUND BAD SCHÖNAU
JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU



Liebe Bad Schönauerinnen – Liebe Bad Schönauer!

Wie schnell ist doch dieses Jahr vergangen!

Schon sind wir wieder am Jahresende angelangt und es gilt Bilanz zu ziehen und Rückschau zu halten.

Es freut mich, dass ich für das Jahr 2005 viel Positives berichten kann.

Der Kindergartenzu- und umbau ist abgeschlossen. Von allen Seiten erhalten wir großes Lob für den gelungenen Bau.

Die Eröffnung und Segnung unseres Kindergartens ist für Juni 2006 geplant.

Die Erweiterung und Sanierung unserer Wasserversorgung wurde abgeschlossen. Die notwendigen Straßensanierungen werden im Frühjahr 2006 erfolgen. Auch der Umbau Kläranlage (Behebung der Geruchsbelästigung und Einbau eines Fettfanges) wurden abgeschlossen. Selbstverständlich hat die Gemeinde auch bei der Sanierung des Pfarrheimes ihren finanziellen Beitrag geleistet.

Als Bürgermeister ist es mir ein ehrliches Anliegen, allen am Gemeindewohl interessierten und mitgestaltenden Bürgerinnen und Bürgern, auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Danke sage ich allen Gemeinderäten, den geschäftsführenden Gemeinderäten, Vizebürgermeister Ferdinand Schwarz und allen Gemeindeangestellten, für ihren verantwortungsvollen und vom Bemühen um Konsens geprägten Arbeitsstil.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen allen ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und viel Glück im neuen Jahr wünschen.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister*

*Robert Prosegger
und der Gemeinderat.*